

Termite

Accessories

A No. 3 Termite Bit (5/8") Part No. 2163 is also available.

Included with this Product

No. 1 Termite Bit (3/8")

No. 2 Termite Bit (1/2")

Grinding Block

Mounted Grinding Point

Handle and Shank

(Part No. 2161)

(Part No. 2162)

(Part No. 2164)

(Part No. 2166)

(Part No. 3000)

Any of these pieces may be purchased separately.

End Grain Hollowing Procedure

TO DEVELOP THE REQUIRED DEPTH

Start with the tool tip on its side and just behind the center with the right angle edge facing you and the handle pulled forward about 15 to 20 degrees. See Figure A.

Now with your left hand pull the tool into the center of your wood and keep pulling toward you until about 1/8" deep. Now push the handle away to where it's in line with the lathe bed and keep pulling the tool tip toward your body at the same time until you are at the required diameter.

Repeat this until you are at the depth you wish. See Figure B and C.

Note: For deep holes, it is a good plan to drill a 1/4" diameter hole to the depth you wish to hollow. For shallow holes where the depth equals the diameter, this is not necessary.

HOW TO CORRECTLY START A CUT

Imagine you have an eyeball in your belly button. When you place the tool into the vessel you should be able to see through the ring with it. If you can see through the ring from the ceiling this is very bad!

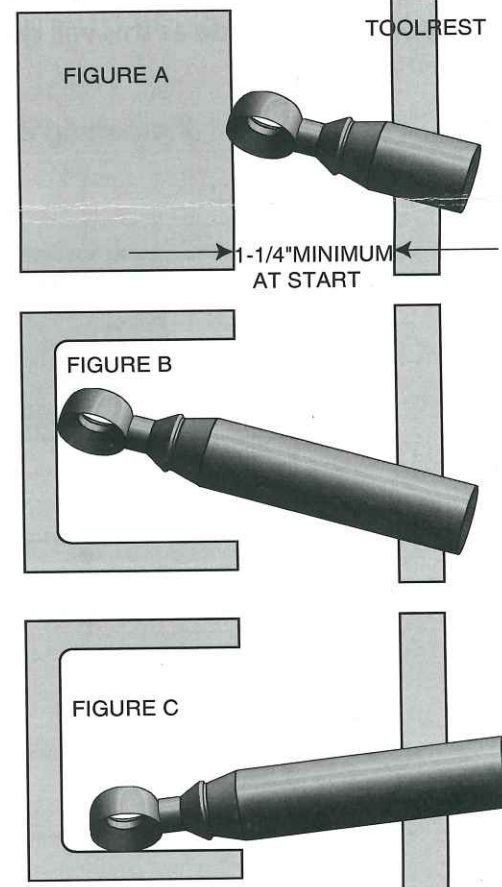
Take the tool to the lathe (with the lathe stopped). Place the tool inside the vessel and rotate the spindle/vessel by hand. Now you can try different presentation angles and learn how catches happen. As long as you don't turn the ring up too far, the tool is just about catch free. The downside is that as you turn the ring up you can achieve heavier cuts. We recommend turning the ring up until the chips just start to go through the ring and then rotate the ring back down until the chips flow across the face of the ring (and not through it). This is slightly lighter cut but you won't have to unclog the ring due to build up.

TO FINISH THE SIDE

Rotate the tool tip down and the handle up and listen for the hiss which tells you a nice light scraping cut is happening. For shallow holes you should by carefully watching your tool tip, be able to continue the shearing cut up the side to give finish requiring little or no sanding.

Note: Because the Termite works best in a pivoting motion, it likes a bit of room between the tool rest and the part you are turning. A good distance is 1 1/4" to 1 1/2". I know this is contrary to everything you have learned, but trust me on this one. Give this Termite some space and it will work wonders like you never dreamed possible.

VIEW FROM ABOVE



End Grain Turning - Outside

Your TERMITE will also be very useful on end grain work outside. Try it on facing cuts and pommels. You will be pleasantly surprised at how clean it cuts. Cutting action for pommels is much the same as for hollowing. Rotate the tool at about 15 degrees and push it across the grain.

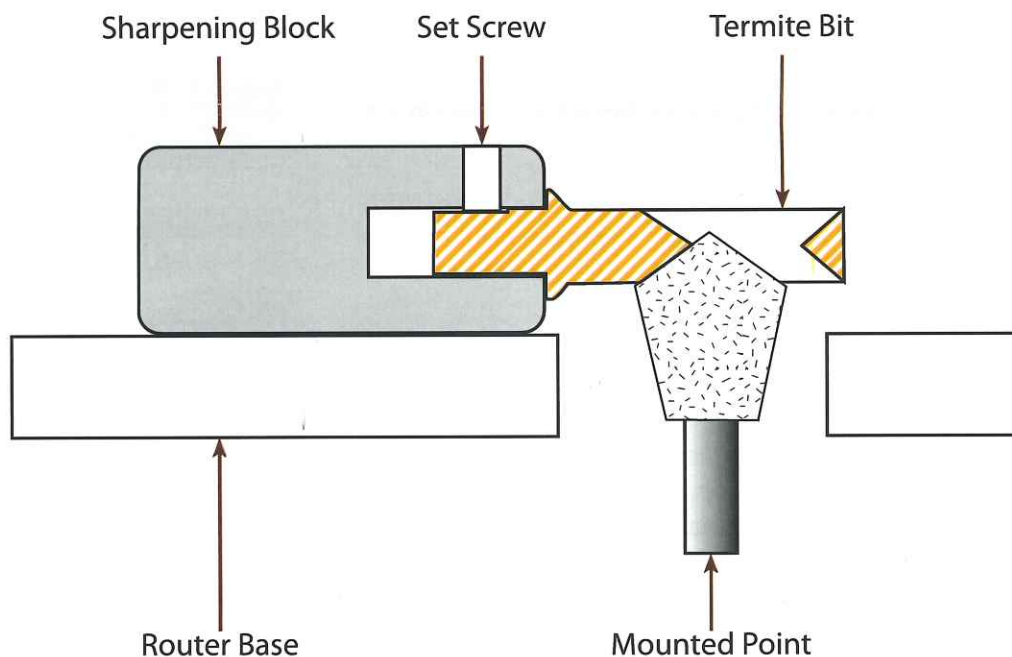
Note: The clean cut is caused because little or no heel pressure is used. This prevents crushing or tearing of the wood as is found with other tools. Don't be afraid to use the TERMITE for finishing cuts on the bottom of the board grain bowls or to face platters if you can reach with it. It will do a better job than most other tools you've ever used.

Sharpening

You can use the TERMITE right out of the box, but like other tools it requires maintenance. It is for this purpose that we have supplied you with a mounted point and a grinding block. You will also need a router. NO a drill press won't do unless you have one that puts out the required 16,000 - 30,000 RPM.

Remove the TERMITE bit from the handle with the 1/8" wrench supplied and mount it in the side of the grinding block. With the block as your guide, set the mounted point in your router to a height where the tip just protrudes up through the center of the TERMITE bit. Start the router and move the inside of the mounted TERMITE bit in small circles around the point to touch all sides until the tool is sharp. Keep the TERMITE cool by dipping it in water often.

Do not grind the outside as this will destroy the desired geometry.



A Word of Caution

1. Do not plunge feed the TERMITE bit onto the mounted grinding point. It will destroy the point and/or produce a very rough finish on the TERMITE.
2. Wear proper safety protection equipment when using or performing maintenance.
3. If your mounted grinding point becomes dull or loaded, while rotating clean it with either sandpaper or a dressing stick available from your ONEWAY Dealer or at a good industrial supply house.

For all your woodturning needs!

TERMITE

Enthaltene Teile

TERMITE Ringmesser Nr. 1	(ArtNr. 2161)
TERMITE Ringmesser Nr. 2	(ArtNr. 2162)
Schleifblock	(ArtNr. 2164)
Schleifspitze	(ArtNr. 2166)
Griff mit Ringmesserhalterung	

Zubehör

Es ist auch ein TERMITE Ringmesser Nr. 3 (ArtNr. 2163) ist auch verfügbar.

Separat zu beziehen.

Stirnholz aushöhlen

SO STELLEN SIE DIE DIE ERFORDERLICHE TIEFE HER

Die Werkzeugspitze schräg und knapp hinter der Mitte mit der größeren Öffnung zu sich gerichtet in einem Winkel von 15 bis 20° ansetzen. Siehe Abbildung A.

Mit der linken Hand das Werkzeug in die Mitte des Holzes ziehen bis eine Tiefe von ca. 3 mm erreicht ist. Danach den Griff von sich weg drücken, bis er parallel zum Bett der Drechselbank steht und gleichzeitig die Werkzeugspitze zu sich ziehen bis der erforderliche Durchmesser erreicht ist.

Diese Bewegung bis zur gewünschten Tiefe wiederholen. Siehe Abbildungen B und C.

Hinweis: für tiefe Hohlgefäße ist es günstig ein ca. 6 mm Loch in der geplanten Tiefe der Höhlung zu bohren. Für flache Aushöhlungen bei denen die Tiefe dem Durchmesser entspricht ist dies nicht notwendig.

SO BEGINNEN SIE EINEN SCHNITT RICHTIG

Stellen Sie sich vor, Ihr Nabel sei ein Auge. Wenn Sie das Werkzeug in das Hohlgefäß halten, sollte dieses Auge direkt durch den Schneidring sehen. Wenn Sie den Ring von oben sehen, ist die Stellung vollkommen falsch und gefährlich!

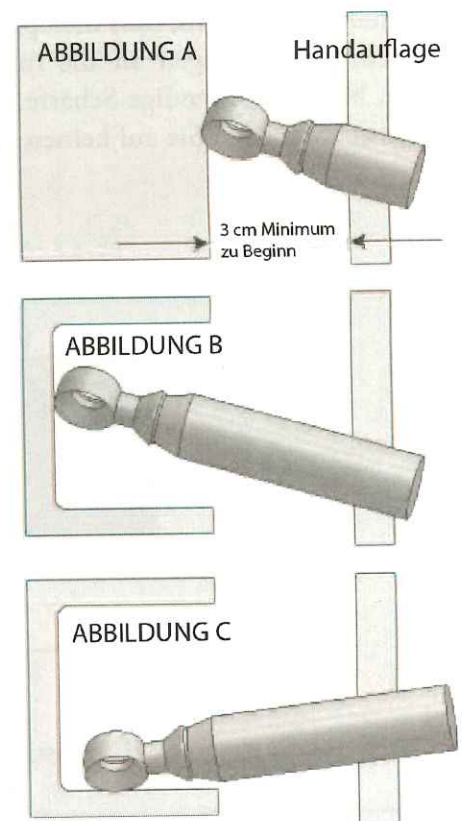
Halten Sie das Werkzeug bei angehaltener Drechselbank in das Hohlgefäß und drehen Sie die Spindel oder das Werkstück mit der Hand. Nun können Sie unterschiedliche Anstellwinkel ausprobieren um herauszufinden, wann das Werkzeug fängt. So lange man die Öffnung des Ringmessers nicht zu weit nach oben dreht kann das Werkzeug praktisch nicht fangen. Allerdings sind die Schnitte tiefer, je mehr die Öffnung nach oben gedreht ist. Daher empfehlen wir, die Öffnung des Ringes so weit nach oben zu drehen, bis die Späne durch den Ring ausgeworfen werden und dann die Öffnung wieder zurückzudrehen, bis die Späne vor dem Ring vorbei und nicht mehr durch den Ring ausgeworfen werden. Das ergibt zwar einen etwas weniger tiefen Schnitt, erspart aber das Reinigen der im Ring angesammelten Späne.

SO BEARBEITEN SIE DIE SEITENWAND

Drehen Sie die Werkzeugspitze nach unten und den Griff nach oben und horchen Sie auf das Geräusch, das einen leichten Schabschnitt anzeigt. Bei flachen Aushöhlungen sollten Sie in der Lage sein, wenn Sie genau auf die Werkzeugspitze achten, den Schabschnitt bis zum Rand weiterzuführen und so eine Oberfläche zu erreichen, die fast kein Schleifen mehr erfordert.

Hinweis: Die TERMITE benötigt aufgrund der Kippbewegungen etwas Abstand zwischen der Handauflage und dem Werkstück. Ideal ist ein Abstand von 3 bis 4 cm. Das widerspricht zwar Allem, was Sie bisher gelernt haben, aber wenn Sie uns vertrauen und der TERMITE diesen Abstand geben, wird sie wahre Wunder bewirken!

ANSICHT VON OBEN



Stirnholzdrechseln an der Außenseite

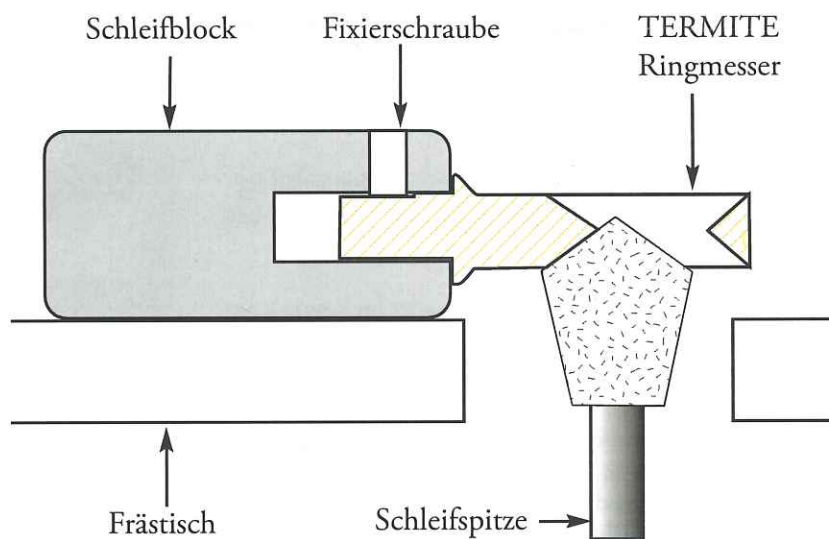
Die TERMITE ist auch für Drechselarbeiten an der Außenseite von Stirnholz sehr nützlich und ergibt einen erstaunlich sauberen Schnitt, wie zum Beispiel bei Ornamenten oder Knöpfen. Die Arbeitsweise bei Knöpfen ist sehr ähnlich wie bei Hohlformen: Das Werkzeug bei einem Winkel von 15° drehen und über die Maserung führen.

Hinweis: Der saubere Schnitt entsteht weil nahezu kein Schäldruck angewendet wird. So wird ein Stauchen und Reißen des Holzes, wie dies mit anderen Werkzeugen der Fall ist, vermieden. Die TERMITE kann problemlos auch für die letzten Schnitte am Boden von Hirnholzschalen oder an Tellern verwendet werden und das Ergebnis wird besser als mit jedem anderen Werkzeug!

Schärfen

Sie können die TERMITE sofort verwenden, aber wie die meisten Werkzeuge benötigt sie eine gewisse Wartung. Daher liefern wir eine Schleifspitze und einen Schleifblock mit. Sie benötigen zum Schleifen eine Fräse. Eine Handbohrmaschine ist nur dann geeignet, wenn diese 16.000 bis 18.000 Umdrehungen erreicht.

Nehmen Sie das TERMITE Ringmesser mit dem beiliegenden 1/8-Zoll Innensechskantschlüssel vom Griff ab und befestigen Sie es in der seitlichen Öffnung des Schleifblockes. Stellen Sie mit Hilfe des Schleifblockes die eingespannte Schleifspitze so ein, dass die Spitze ein wenig über die Mitte des TERMITE Ringmessers ragt. Schalten Sie die Fräse ein, und bewegen Sie die Innenseite des TERMITE Ringmessers in kleinen Kreisen um die Schleifspitze herum, bis die notwendige Schärfe erreicht ist. Kühlen Sie das TERMITE Ringmesser während des Schleifens mit Wasser ab. **Schleifen Sie auf keinen Fall die Außenseite**, da dies die gewünschte Form des Ringmessers zerstört.



Sicherheitshinweise

1. Stecken Sie das TERMITE Ringmesser nicht vollständig und nicht mit Kraft auf die Schleifspitze. Dies zerstört die Schleifspitze bzw. bewirkt eine sehr raue Oberfläche an der Schneide.
2. Geeignete Schutzbekleidung bei Verwendung und Wartung tragen!
3. Wenn die Schleifspitze stumpf oder verklebt ist, spannen Sie diese in die Fräse ein, und säubern Sie die Spitze mit Schleifpapier oder mit dem beiliegenden Abrichtstein bei laufender Fräse. Abrichtsteine erhalten Sie im gut sortierten Fachhandel oder bei Ihrem ONEWAY Händler.